© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Oberbergdirektor Prof v. Gümbel †.

Mit dem am 18. Juni 1898 erfolgten Tode des berühmten Geognosten und Geologen verliert der naturwissenschaftliche Verein in Regensburg ein langjähriges Ehrenmitglied, das sich um die Entwickelung des Vereines die allergrössten Verdienste erworben hat. Die Untersuchungen über die geognostischen Verhältnisse der Oberpfalz und des Böhmerwaldes, welche in dem classischen Werk „das ostbayerische Grenzgebirge" niedergelegt sind, führten Gümbel schon Anfangs der fünfziger Jahre nach Regensburg, wo er mit den Mitgliedern des damaligen zoologisch-mineralogischen Vereines, besonders Forstrath Winneberger in Verbindung trat und die Anregung gab, dass sich eine Anzahl von Männern mit vermehrtem Eifer der geognostisch-paläontologischen Erforschung des heimatlichen Bodens hingaben. Dies geschah namentlich auch durch einen Vortrag, den Gümbel 1853 im Vereine über die geognostischen Verhältnisse der Oberpfalz hielt, sowie durch die Bestimmung der damals neu angelegten Sammlung der oberpfälzischen Gebirgsarten.

Ganz besondere Verdienste aber erwarb sich Gümbel um die Kenntniss des hochinteressanten, weil für sich abgeschlossenen Gebietes der Regensburger Kreideformation. Er gab Veranlassung zum Sammeln der vorkommenden Petrefacten, bestimmte das gewonnene reichhaltige Material und stellte ein Verzeichniss der in den Sammlungen des zoologisch-mineralogischen Vereines vorfindlichen Versteinerungen aus den Schichten der Procän- oder Kreideformation zusammen, das im Correspondenz-Blatt des Vereines niedergelegt ist. In diesem Verzeichnisse ist zugleich die von Gümbel aufgestellte Gliederung der Regensburger Kreideformation in die verschiedenen Schichten enthalten, die im „ostbayerischen Grenzgebirge" des weiteren ausgeführt ist.

Die Anregung, die Gümbel seiner Zeit gegeben, hat sich fruchtbar erwiesen, so dass sich im naturwissenschaftl. Verein bis auf den heutigen Tag Männer fanden, die sich dem geognostischen Studium, insbesondere dem der Kreideformation mit Eifer widmeten; ihr ist es auch zu verdanken, dass die geognostisch-paläontologische Sammlung des Vereines als Localsammlung eine nicht zu unterschätzende Bedeutung besitzt.

Unser Verein hat daher allen Grund, dem grossen Forscher und Gelehrten ein dauerndes dankbares Andenken zu bewahren.

Dr. Brunhuber.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des Naturwissenschaftlichen Vereins Regensburg

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): Brunhuber August

Artikel/Article: Nachruf Oberbergdirektor Prof v. Gümbel 85